

**BEWERBUNG um VERLEIHUNG des PRÄDIKATES
„Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb 2021 - 2023“
Einreichtermin: spätestens bis Freitag, 28. Feber 2020**



ACHTUNG WICHTIGE NEUERUNGEN:

1. ANTRAGSTELLUNG:

- Der **Antrag** inklusive der **Bewertungskriterien** (ohne Nachweise) ist **ausgefüllt** und vom Zeichnungsberechtigten **unterschrieben** bis **spätestens Freitag, 28. Feber 2020** einzureichen.
- Senden Sie den Antrag entweder per Post an:
Lehrlingsstelle Tirol, Egger-Lienz-Straße 118, 6020 Innsbruck oder
per Email an: lehrling@wktirool.at

2. BETRIEBSBESUCHE:

- **Jeder antragstellende Betrieb** wird von einem Mitglied der Jury **besucht**. Die Betriebsbesuche werden bis spätestens 31. Juli 2020 durchgeführt.

3. BEWERTUNGSKRITERIEN:

- Bitte beschreiben Sie die Kriterien entsprechend den Gegebenheiten in Ihrem Betrieb.

4. NACHWEISE:

- Alle bei den Bewertungskriterien gemachten **Angaben** sind **beim Betriebsbesuch zu belegen**.
- Kopien dieser Belege sind **nicht** dem Antrag beizulegen, da alle geforderten **Nachweise** sowie die **Ausbildungsplanung und -dokumentation im Original** beim **Betriebsbesuch eingesehen** werden.
- Nachweise sind bei den Punkten 4, 5, 6, 7, 11 und 12 der Bewertungskriterien gefordert.

ACHTUNG: Den Antrag finden Sie auch als beschreibbares PDF unter:

https://www.wko.at/service/t/bildung-lehre/ATL_Antrag-2020.pdf

**BEWERBUNG um VERLEIHUNG des PRÄDIKATES
„Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb 2021 - 2023“**

Einreichtermin: spätestens bis Freitag, 28. Feber 2020



Neubewerbung*)

Wiederbewerbung*)

*) Zutreffendes bitte ankreuzen

Firma/Betriebsname: _____

Anschrift: _____

Kontaktperson: _____

Telefon: _____ Mail: _____

Homepage: _____ Mitarbeiterzahl: _____

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Insgesamt werden derzeit _____ Lehrlinge in folgenden Berufen ausgebildet:

Lehrberuf:	Anz.:
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

_____ Lehrlinge (mind. zwei) unseres Betriebes sind in den letzten sechs Jahren erstmalig zur Lehrabschlussprüfung angetreten und haben folgende Ergebnisse erzielt:

Bestanden: _____ (Anz.)

Nicht bestanden: _____ (Anz.)

Zum Zeitpunkt der Antragstellung muss zumindest ein Lehrling in Ausbildung stehen.

Die Ausbildung erfolgt nach den Vorgaben des Berufsbildes unter Anwendung einer entsprechenden **Ausbildungsplanung und -dokumentation:**

Ausbildungsmappe betriebsbezogener schriftlicher Ausbildungsplan

Werkstattwochenbuch Sonstiges: _____

Bitte um Beachtung:

Für jeden aktuell ausgebildeten Lehrberuf ist ein **Ausbildungsplan** und eine **-dokumentation** zu führen! **Ohne entsprechende Ausbildungsplanung und -dokumentation ist die Verleihung nicht möglich!**

Unser Lehrbetrieb hält sich an die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen.

Ich entbinde/Wir entbinden die Wirtschaftskammer, die Arbeiterkammer und die Berufsschule von ihrer Amtsverschwiegenheit gegenüber der Jury bezüglich Informationen über die Lehrlingsausbildung des Unternehmens.

Ich erkläre/Wir erklären uns mit den Richtlinien für die Auszeichnung einverstanden und bestätige/n, dass sich meine/unsere Aussagen zu den in der Folge dargestellten Kriterien auf den o.a. Betrieb beziehen.

Datum

Firmenmäßige Fertigung *) u. Firmenstempel

***) Der Antrag darf nur von zeichnungsberechtigten Personen unterschrieben sein!**

**BITTE BEACHTEN SIE DIE NEUERUNGEN, WELCHE AUF
DEM DECKBLATT ANGEFÜHRT SIND!**

Zeitlicher Ablaufplan:

1. Einreichung des Antrages bis spätestens 28. Feber 2020
2. Durchführung der Betriebsbesuche bis spätestens 31. Juli 2020
3. Jursitzung/en bis Ende August 2020
4. Beschlussfassung durch das Amt der Tiroler Landesregierung
5. Festakt mit Überreichung der Urkunden im Spätherbst 2020

BEWERTUNGSKRITERIEN

Für eine Auszeichnung sind mindestens 12 von 22 möglichen Punkten notwendig

**WICHTIG: Bei einigen Punkten sind Nachweise (ab 2017) entsprechend Ihrer Angaben gefordert.
Bitte bereiten Sie diese Nachweise für den Betriebsbesuch vor!**

[1] Halten Sie regelmäßig Kontakt mit der Fachberufsschule und den Erziehungsberechtigten? [0-2 Pkt.]

Ja (Bitte geben Sie die Namen der Kontaktpersonen und die Art der Kontakte an)

Nein

[2] Wird in der betrieblichen Ausbildung der Unterrichtsstoff der Berufsschule berücksichtigt bzw. wird der Lehrling auf den Berufsschulstoff gezielt vorbereitet? [0-2 Pkt.]

Ja (Bitte beschreiben Sie die Art und Weise):

Nein

[3] Finden Gespräche zwischen Lehrberechtigter/m bzw. AusbilderInnen und Lehrlingen zur Rückmeldung über den Ausbildungsfortschritt statt? [0-1 Pkt.]

Ja (Bitte kreuzen Sie an, wie oft und in welcher Art und Weise diese Gespräche stattfinden)

halbjährlich monatlich wöchentlich täglich

persönliches Gespräch Sitzung telefonisch

Nein

[4] Bietet Ihr Betrieb Zusatzunterricht oder Lernhilfe an? (zB Kurse, Nachhilfe etc.)

[0-2 Pkt.]

Nachweise sind erforderlich und beim Betriebsbesuch vorzulegen!

Ja (Bitte beschreiben Sie die Maßnahmen):

Nein

[5] Bietet Ihr Betrieb den Lehrlingen besondere Ausbildungsmaßnahmen an?

[0-3 Pkt.]

(zB fachliche Weiterbildungen, freiwillige Ausbildungsverbände, spezielle Vorbereitung auf die LAP, praxisbezogene Auslandsaufenthalte, Betriebsbesichtigungen, innovative Ausbildungsmodelle etc.)?

Nachweise sind erforderlich und beim Betriebsbesuch vorzulegen!

Ja (Bitte beschreiben Sie die Maßnahmen):

Nein

[6] Unterstützt Ihr Betrieb die Persönlichkeitsentwicklung der Lehrlinge?

[0-2 Pkt.]

(zB durch eine Stärken-Schwächenanalyse, Vermittlung von Schlüsselqualifikationen, Rhetorik, besondere Angebote zur Entwicklung von Werten und Arbeitshaltungen etc.)

Nachweise sind erforderlich und beim Betriebsbesuch vorzulegen!

Ja (Bitte beschreiben Sie in welcher Art und Weise dies geschieht):

Nein

- [7] Besuchen Ihre AusbilderInnen ausbildungsorientierte Weiterbildungsveranstaltungen (zB Mitarbeiterführung, Angebote des Ausbilderforums etc.) bzw. besuchten mehr Fachkräfte Ihres Betriebes als gesetzlich vorgeschrieben ein Ausbildertraining? [0-2 Pkt.]

Nachweise sind erforderlich und beim Betriebsbesuch vorzulegen!

- Ja (Bitte führen Sie die Weiterbildungsveranstaltungen bzw. die Anzahl der Fachkräfte mit Ausbildertraining an):

- Nein

- [8] Gibt es im Unternehmen für Lehrlinge speziell motivierende Maßnahmen zur Honorierung hervorragender Leistungen im Betrieb und/oder in der Berufsschule? [0-1 Pkt.]
(zB Prämien, Gutscheine, Freizeit o.ä.)

- Ja (Bitte beschreiben Sie die Maßnahmen):

- Nein

- [9] Stellt Ihr Betrieb sein Wissen, die Erfahrung und/oder seine Einrichtungen im Bereich der Ausbildung auch über das Unternehmen hinaus zur Verfügung? [0-2 Pkt.]
(zB Arbeitsgruppen von AusbilderInnen, Tätigkeiten im Rahmen von Ausbildungsverbänden oder dem Ausbilderforum, Prüfungskommission, Berufsinformationsveranstaltungen, Betriebsführungen, Angebot von Schnupperlehre etc.)

- Ja (Bitte beschreiben Sie die Maßnahmen):

- Nein

[10] Hat Ihr Betrieb in der Ausbildung schwierige Situationen gemeistert?

[0-2 Pkt.]

(zB erfolgreiche LAP von leistungsschwachen Jugendlichen, Unterstützung nach krankheitsbedingten Ausfällen, Ausbildung von behinderten oder benachteiligten Jugendlichen, Mädchen und Burschen in atypischen Berufen)

Ja (Bitte beschreiben Sie die Situationen):

Nein

[11] Bei Bundes-, Landes-, oder internationalen Wettbewerben konnten Lehrlinge Erfolge erzielen oder sonstige Leistungsauszeichnungen erwerben (zB Begabtenförderung des Landes):

[0-2 Pkt.]

Nachweise sind erforderlich und beim Betriebsbesuch vorzulegen!

Ja (Bitte führen Sie die Namen der Lehrlinge, die Bewerbe, die Erfolge und den Lehrberuf an):

Lehrling	Bewerb	Erfolg	Lehrberuf

Nein

[12] Bei Lehrabschlussprüfungen haben Lehrlinge ausgezeichnete und/oder gute Erfolge erreicht:

[0-1 Pkt.]

Nachweise sind erforderlich und beim Betriebsbesuch vorzulegen!

Ja (Bitte führen Sie die Namen der Lehrlinge, den Beruf und den Erfolg an):

Lehrling	Beruf	Erfolg

Nein

Dieser Punkt ist nur von Lehrbetrieben, die um eine Verlängerung der Auszeichnung ansuchen, auszufüllen: Welche Änderungen haben sich in der betrieblichen Lehrlingsausbildung gegenüber dem letzten Antrag ergeben?